



Ein Tag bei den Delphinen

WIR HATTEN den vollen Wind im geblähten Segel und fuhren schnittig zum Festland zurück, schreibt MARGERY SLINGER.

Es war vier Uhr, die Nachmittagssonne stand schon ziemlich tief und wurde von einer Wolke verdeckt.

In dieser friedlichen, ruhigen Stimmung waren einige unserer Gäste leicht eingekickt.

Es war ein aufregender Tag gewesen und wir waren zweimal gefleckten Delphinen begegnet.

Wir waren alle ziemlich erschöpft.

Die Frage: "Werden wir noch Buckelwale sehen?" weckte mich aus meinen Träumen.

BARTENWALE

Es waren bereits zwei Wochen vergangen, seit ich zum letzten Mal meine besten Freunde, die indo-pazifischen Buckelwale gesehen hatte.

Delphine sind kleine Zahnwale, im Gegensatz zu den Bartenwalen, die statt Zähne Hornleisten haben, wie zum Beispiel die Finnwale und Blauwale.

Wir begegneten den Buckelwalen erstmals vor vier

Jahren in der Funziba und sie haben immer einen besonderen Platz in meinem Herzen behalten.

Wenn wir sie gewöhnlich im Shimoni-Wasini-Kanal antreffen, sind sie beim Fressen, aber oft machen sie eine Pause, um uns zu begrüßen.

Der Landesteg kam schon in Sicht und unsere Gäste suchten ihre Ausrüstung zusammen, um auszusteigen und in ihr Hotel oder Heim zurückzufahren.

Die Crew zog das Segel ein, als jemand rief: "Dort!"

Zwei Delphine, nein vier durchschnitten mit ihren Rückenflossen das Wasser.

Schnellstens wurden die Kameras wieder ausgepackt. Das Segel wurde heruntergenommen, damit wir besser manövrieren konnten.

Die Crew versuchte mit allen Mitteln, die Delphine im Auge zu behalten, denn sie können so schnell verschwinden wie sie auftauchen.

Bei unserem letzten Zusammentreffen mit den Buckelwalen in einer Gruppe von sechs war ein ganz junges Kalb, das dunkler war als seine Mutter.

Sie waren heute auch dabei.

Zu unserer großen Freude entdeckten wir, daß es sich bei den anderen beiden ebenfalls um eine Mutter mit ihrem Kalb handelte.

Die Jungen blieben ganz dicht bei ihrer Mutter, wenn sie an die Oberfläche zum Atmen auftauchten und alle vier bewegten sich in vollkommener Harmonie.

Wir respektierten den Beschützerinstinkt der Mütter und hielten einen ange-messenen Abstand.

Wir konnten sie gut genug sehen und ihre eleganten Bewegungen ausgiebig filmen.

Rückenflossen

Wilson, unser Kapitän, steuerte die Dhau ganz langsam und sorgfältig.

Die fließenden Bewegungen der Delphine haben eine hypnotische Wirkung.

Als sie die Richtung änderten und gegen unser Boot schwammen, reagierte ich nicht sofort, aber als sie immer näher kamen, die Köpfe aus dem Wasser hielten und direkt auf uns zu schwammen, setzte mein Herz einen Schlag aus!

Ihre blaßgraue Haut sieht aus wie weicher Samt und fühlt sich auch so an.

Die Jungen, genaue Miniaturen ihrer Mütter, waren vom Leben noch nicht gezeichnet und hatten keine Narben oder Schrammen, ihre Rückenflossen waren perfekt und vollkommen intakt.

Sie kamen immer näher, Mutter und Kalb, Mutter und Kalb. Das war so faszinierend!

Die Zeit schien stützestehen und sogar die Kameras wurden vergessen.

Als sie kaum einen Meter von unserem Boot entfernt waren, zögerten sie, sahen uns einen Moment an und tauchten dann unter dem Boot hinweg.

Bevor die Passagiere auf die andere Seite hinübergewechselt hatten, waren die Delphine verschwunden und wurden nicht mehr gesehen.

Die Freude und das einzigartige Erlebnis aber blieben noch lange in der Erinnerung.

Das war Ende September 1997.

Wenn Sie auch einen Tag auf der "Dolphin Dhau" verbringen möchten, erkundigen Sie sich bei Ihrer Reiseleitung oder kontaktieren Sie unser Büro:

Im Diani Plaza, gegenüber der Diani Sea Lodge.
Tel/Fax 0127 2094.

Sher e Punjab

* The Exclusive Indian Restaurant specialising in Curries, Tandoori (Barbecue) and Vegetarian Preparations by Master Chefs

- * A La Carte Menu
- * Lunch; Dinner.
- * Sunday Special Buffet Lunch

Transport available for dinner between Nyali & Mtwaapa area



BUFFET LUNCH ON ALL PUBLIC HOLIDAYS

TRAVELLERS BEACH HOTEL NORTH COAST, MOMBASA

For Reservations: Tel: 485121/6; Telex 21422; Fax 485678.



LIVE MUSIC - INCLUDING POPULAR INDIAN NUMBERS BY TOM EVERY FRIDAY EVENINGS

DIAMONDS NIGHT CLUB
Open from 9.30 p.m. to 5.00 a.m.

For Reservations: Call 0127 - 51202 - 6

an exciting new holiday experience ...

SHA SHA CAMP - VOI

SHASHA CAMP is just eight kilometres from Voi Township on the main Mwatate Road - beautifully set into the African landscape among the towering Acacia Trees on the banks of the Voi River.

Dinner Bed/ Breakfast - Special Rates

Please contact Shasha Camp P.O. Box 411 Voi
Tel. 0147 -30002/ 30007

Dr. Wemmer und Elisabeth Bornstein zieht es immer wieder ins 'Jadini'

VIELE BESUCHER aus Europa betrachten das Jadini Beach Hotel - eines der ältesten Hotels an der kenianischen Südküste - als ihr zweites Heim.

Nachdem ihnen ihre Reiseveranstalter und Reisebüros zu Hause versichert hatten, daß man in Kenia nach wie vor einen friedlichen und ruhigen Urlaub verbringen kann, sind sie auch dieses Jahr wieder zurückgekommen.

Einige waren aber bestürzt über die wenigen Touristen, die zur Zeit die kenianische Küste besuchen.

Regelmäßig werden im Jadini Beach Hotel "Tea Parties" durchgeführt, um den Stammgästen und den Mitgliedern des Hotelmanagements Gelegenheit zu bieten, sich gegenseitig besser kennenzulernen und alte Bekanntschaften aufzufrischen.

Es ist immer ein gemütliches Zusammensein bei köstlichem Kaffee und Kuchen.

Siebenunddreißig wiederkehrende Gäste waren kürzlich zu einer solchen Party eingeladen, die auf der Ocean Terrace stattfand.

Darunter waren Dr. Lore Wemmer und Elisabeth Bornstein aus Deutschland.

Dr. Wemmer aus Berlin hat schon mehr als dreißig Mal ihren Urlaub im Jadini verbracht, Frau Bornstein fünfundzwanzig Mal.



ELISABETH BORNSTEIN aus Berlin auf ihrem 25. Urlaub im Jadini Beach Hotel, das sie als ihr zweites Heim betrachtet. Sie freut sich jedesmal auf ihren nächsten Besuch, weil ihr stets ein herzlicher Empfang bereitet wird. Sie war unter den 37 wiederkehrenden Gästen, die Alliance Hotels zu einer "Tea Party" eingeladen hatte, um ihnen für ihre Treue zu danken. Links ist Godfrey Ikanda, Executive Asst. Manager, Jadini; rechts Fatma Fakh, Gästebetreuerin Jadini/Africana Sea Lodge.

auch um das Wohl der Einheimischen.

Vor ein paar Jahren hat sie eine bedürftige Familie in Ukunda "adoptiert", die sie seither finanziell unterstützt.

Die Alliance Hotels Gruppe, zu welcher überdies die Africana Sea Lodge und das Safari Beach Hotel gehören, praktiziert Ökotourismus und hat ein besonderes Umwelt-Team ernannt.

Es besteht aus Hotelangestellten, die Gäste hinzuziehen für ihre Verschönerungsprojekte - in einem werden Bäume gepflanzt, in erster Linie, um abgestorbene zu ersetzen.

Seit 1993 haben in der Africana Sea Lodge mehr als dreißig Ehepaare an diesem Projekt teilgenommen und anfangs November haben zwei weitere einen Baum gepflanzt.

Mr. and Mrs. Kenneth

Johnstone aus Folkstone, Großbritannien, pflanzten einen Nandi-Flammenbaum, während Barry und Elizabeth Smith aus Cambridge, Großbritannien, zur Feier ihrer silbernen Hochzeit eine Königspalme pflanzten.

Beide Bäume wurden mit einem Schild versehen, auf dem ihre Namen sowie das Datum, an welchem die Bäume gepflanzt wurden, aufgedruckt sind.

"Es wurde uns von Somak versichert, daß wir überhaupt kein Risiko eingehen, wenn wir Kenia besuchen," sagten Mr. und Mrs. Smith.

"Wir unternahmen auch eine Safari durch die Tsavo Nationalparks und waren sehr erstaunt, so vielen wilden Tieren in ihrem natürlichen Lebensraum zu begegnen.

"Löwen sahen wir allerdings nicht."

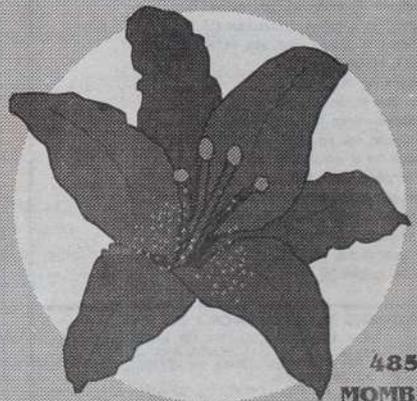
Beide erklärten: "Wir finden Kenia ein wunderschönes, friedliches Urlaubsland, das uns, wie auch das Hotel, bei unserem ersten Besuch sehr gut gefallen hat."

Auch Mr. und Mrs. Jordan bestätigten, daß sie nicht gezögert hatten, nach Kenia zu kommen, nachdem sie vom Britischen Außenministerium beruhigende Auskünfte über die Lage in Kenia erhalten hatten, und daß sie sich hier nie und in keiner Weise unsicher fühlten.

Visit BAMBURI QUARRY NATURE PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.



Tel: 485340
MOMBASA

DIE NEUE COASTWEEK 'E-MAIL' ADRESSE:

coastwk@users.africaonline.co.ke